

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **270 (1991)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dass die Getreidespeicher sämtlicher Könige der Erde nicht ausreichen würden, den «bescheidenen» Wunsch zu erfüllen. Es waren genau 18 Trillionen, 446 Billionen, 744 Milliarden, 73 Milliarden, 709 Millionen, 551 Tausend und 615 Weizenkörner. Diese astronomische Zahl hat Al-Sabhadi mit 20 arabischen Zahlzeichen wiedergegeben – genau wie in unserer heutigen «arabischen» Zahlenschrift:
18 446 744 073 709 551 615.

Suche nach dem Ursprung

Am Anfang war die verblüffend einfache Frage eines Schülers: «Wo kommen die Ziffern her? Wann hat man das Zählen gelernt?» Georges Ifrah, Mathematikprofessor in Paris, ist einer, der eben diese Frage ernst genommen hat; er gab seine Lehrtätigkeit auf und tastete sich «durch die Jahrhunderte, Jahrtausende zurück», immer auf der Suche nach den Ursprüngen. Was er gefunden hat, das hat er in seiner «Universalgeschichte der Zahlen» zusammengefasst.

einfach...

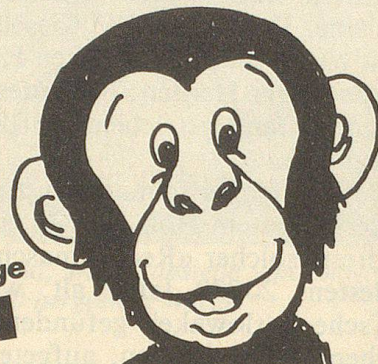
«Tierisch»

über 500 Tiere

Urwald-Tropenhaus mit Restaurant

Freiland Raubtier-Anlage

der neue



WALTER ZOO

CH-9202 GOSSAU/SG

TEL. 071-85 29 77



Über 250 Occasionen

Autocenter beim Santispark

9030 Abtwil, Tel. 071/31 31 71



Ausfahrt St. Gallen-Winkeln



Schmuck in Silber und Gold, Gefässe, Geräte+Medaillen aus eigener Werkstatt. Restaurierung antiker Edelmetall-, Bronze- und Zinnarbeiten. Bestecke in Silber+versilbert. Moderne Zinnwaren.